

MITARBEITERVERTRETUNG

im Evangelischen Dekanat Büdinger Land



MAV-Nachrichten

2022–Ausgabe 2
Seite 1

NEUE DEKANIN IM BÜDINGER LAND

ZUM 01. AUG. 2022 HAT PFARRERIN BIRGIT HAMRICH IHREN DIENST ANGETRETEN

Nach über einem Jahr Vakanz hat das Dekanat Büdinger Land seit 1. August eine neue Dekanin. Die MAV heißt Pfarrerin Birgit Hamrich herzlich willkommen! Für das neue Amt wünschen wir Gottes Segen bei allem Tun und Lassen. Die aktuellen MAV-Nachrichten bieten die Gelegenheit zu einem Grußwort an die Mitarbeitenden des Dekanats:

Liebe Mitarbeitende des Dekanates, Sonnenblumen auf dem Schreibtisch, freundliche Menschen, Glockenläuten und viel Sonnenschein - so wurde ich Anfang August im Haus der Kirche und Diakonie in Nidda empfangen! Zugegeben, das Glockenläuten war nicht auf Bestellung der Dekanatsleitung veranlasst worden. Dafür flatterten die neuen EKHN-Fahnen auf dem Parkplatz.

Seit vier Wochen bin ich nun in der Region unterwegs. Spreche mit sehr vielen Menschen, lerne neue Orte und Themen kennen, treffe auf viel Offenheit und Zutrauen und natürlich auch auf viel Skepsis, wie es weiter gehen wird - mit Stellenanteilen, Umstrukturierungen, Befürchtungen in der Gesellschaft zum Beispiel darüber was uns im kommenden Winter erwartet. Es sind schwere Themen, die keine von uns wägheln kann.

Was mich beflügelt in den bisherigen Begegnungen ist der Eindruck, dass es hier im Büdinger Land viele Menschen gibt, die etwas bewegen wollen, die ein Interesse daran haben, dass es nach den zweieinhalb Jahren der Ausgebremstseins wieder weiter geht. Und ich denke, das ist die große Herausforderung: welche Fäden wir als Dekanat aufnehmen können, was wir tun und auch was wir lassen müssen. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich das herausfinden.

In den vergangenen Tagen ist immer wieder der Psalmvers „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ in meinen Gedanken gewesen. Gott traut es Ihnen, er traut es mir zu, dass wir in diesem Raum wirken. Lassen Sie es uns um der Menschen und um Gottes willen tun. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen einen erfüllten und segensreichen Herbst.

Auf inspirierende Begegnungen!

Ihre Dekanin
Birgit Hamrich



Foto:
D.Brunk, Zentrum Oekumene

17. SEPTEMBER 2022–VERSAMMLUNG DER MITARBEITENDEN IM DEKANAT

Wie bereits im Jahr 2021 soll die jährlich durchzuführende Versammlung der Mitarbeiter*innen im Dekanat trotz der Corona-Pandemie durchgeführt werden. Wir haben wiederum das Bürgerhaus in Ortenberg für die Veranstaltung gebucht, dort ist notfalls Platz genug, die geltenden Hygienebestimmungen einzuhalten. Denn im Moment ist ja nicht absehbar, wie sich das Pandemie-Geschehen über die Urlaubssaison entwickelt. Wir laden mit diesem Newsletter ebenso wie bereits mit der postalischen Einladung herzlich dazu ein an der Versammlung teilzunehmen. Angesprochen sind alle Angestellten des Dekanats und seiner Kirchengemeinden, egal ob in Vollzeit, Teilzeit oder geringfügig beschäftigt. Hauptthema ist die „Betriebliche Altersversorgung mit der Evangelischen Zusatzversorgungskasse (EZVK)“. Als Referenten konnten wir Jürgen Röhler von der EZVK in Darmstadt gewinnen, der sich extra an einem Samstag auf den Weg zu uns macht. Es lohnt sich also, zu kommen, auch wenn am gleichen Tag nachmittags der Dekanatsfrauentag in Eckartshausen und am Folgetag die Amtseinführung der neuen Dekanin und der Jahresempfang der Dekanate Büdinger Land und Wetterau stattfinden! Alle wollen sich gerne treffen, bevor die Pandemie wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Ein weiterer Punkt wird der Bericht der MAV über die Arbeit im vergangenen Jahr und unter Corona-Bedingungen sein mit einem kurzen Überblick über die Personalentwicklungen aus MAV-Sicht und die weiteren Aktivitäten von uns für Euch. Auch über die Veränderungen im Familienbudget wollen wir dort noch einmal informieren und Eure Fragen dazu beantworten. Natürlich wird es auch Zeit für Gespräche untereinander sowie Rückfragen und Anregungen geben. Also: Macht Euch auf den Weg und nutzt die Informationsmöglichkeiten, die geboten werden. Wie immer heißt es: „Sei schlau – geh zur MAV!“. Wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen mit Euch!



MAV-KLAUSUR 2022 IN SCHMERLENBACH

Vom 07.07.-09.07. fand die MAV-Klausur in Hösbach statt. Tagungshaus war das ehemalige Kloster Schmerlenbach (Bistum Würzburg) mit seinem ganz besonderen Charme. Nach gut einer Stunde Fahrt und gleich nach der Anmeldung, trafen wir uns hoch motiviert in dem für die Dauer der Klausur reservierten Sitzungszimmer, um dort mit einer ersten Gesprächsrunde zu starten.

In drei Kleingruppen erarbeiteten wir verschiedene Themenbereiche zu „EKHN 2030“. Gruppe 1 übernahm den Bereich Verkündigungsdienst, dazu gehörten Handreichungen zur Bildung von Nachbarschaftsräumen, Sachstandsbericht und Beschlussvorschläge zu Pfarrdienst und Verkündigung, ebenso ein Entwurf zum Kirchengesetz zum Verkündigungsdienst. Gruppe 2 hatte Gemeinsame Gemeindebüros, Handreichungen zur Bildung von Nachbarschaftsräumen und zu gemeinsamen Gemeindebüros sowie Förderkri-

terien für die Verwaltungsunterstützung zum Thema. Gruppe 3 befasste sich mit Kindertagesstätten - Qualitativer Konzentrationsprozess, zugleich Abschlussbericht der Kitakommission, Zukunft der Familienzentren. Die Arbeitsgruppen berichteten über ihre Themen im anschließenden Plenum. Ein Abend, der unter dem Motto „märchenhaftes“ stand, rundete diesen Tag ab.

Der zweite Klausurtag mit dem Thema Kommunikations- und Konflikttraining mit der Moderatorin Irmtaud Weissinger war kurzweilig und sehr informativ. Wir lernten die Urmuster von Stress kennen, Eskalationsstufen von Konflikten und das Drama-Dreieck und seine Rollen. Lieben Dank nochmal an Frau Weissinger für diesen gelungenen Tag.

Kultureller Abschluß war eine Altstadtführung am Samstagvormittag in Aschaffenburg.

Fazit: viel gelernt, viel gelacht - Spaß gemacht!



Die blauen MAV-Schafe auf der Klausur-Weide

SACHSTAND ZUM FAMILIEN-, GESUNDHEITS- UND MOBILITÄTSBUDGET

Bereits im März 2021 hat die Arbeitsrechtliche Kommission der EKHN die Möglichkeit eröffnet, Gelder aus dem Familienbudget auch für Mobilitäts- oder Gesundheitsförderung zu nutzen. Danach hatten die MAVen der Dekanate Büdinger Land und Wetterau gemeinsam mit der Regionalverwaltung eine Umfrage unter den Mitarbeitenden durchgeführt um mögliche Schwerpunkte für die weitere Nutzung des Budgets zu identifizieren. Ergebnis der Umfrage war, dass für Gesundheitsförderung ein deutliches Interesse bei den Mitarbeitenden bestand. Daraufhin hat sich der Beirat zum Familienbudget mit den steuerrechtlichen Bedingungen für eine Erweiterung um diesen Bereich beschäftigt. Als nächstes wurde ein Entwurf für die neue Dienstvereinbarung (DV) erarbeitet, der aktuell im Referat Personalrecht in Darmstadt geprüft wird. Geplant ist eine neue DV mit allen Anstellungsträgern, bei der der Notfallfonds wie bisher erhalten bleibt und die Auszahlung nach dem Punktemodell neben Punkten für Kinder und zu pflegende Angehörige auch Punkte für gesundheitsfördernde Maßnahmen vorsieht. Nach dem Steuerrecht können dann auch Kurse zur Prävention und Gesundheitsförderung bezuschusst werden, wenn sie von der zentralen Prüfstelle Prävention der Krankenkassen zertifiziert sind.

Für dieses Jahr gehen wir davon aus, dass alles wie in den vergangenen Jahren gehandhabt wird. Wenn die neue DV abgeschlossen ist, können im neuen Jahr die Bescheinigungen für entsprechende Kurse gesammelt werden. Mit dem jährlichen Schreiben zum Familienbudget im November erfolgen weitere Informationen.

Kontaktdaten

MAV im
Evang. Dekanat Büdinger Land

Bahnhofstr. 26
63667 Nidda

Tel.: 0 60 43/80 26 13 (AB)

e-mail: mav.dekanat.buedinger-land@ekhn.de

homepage: <https://www.dekanat-buedinger-land.de/über-uns/mitarbeitervertretung>

- Wenn Sie
- ☞ diesen Newsletter abonnieren möchten
 - ☞ Ihren Namen aus unserem Nachrichten-Verteiler löschen möchten
 - ☞ Fragen an uns haben oder zu MAV-Themen Stellung nehmen möchten

senden Sie eine e-mail an mav.dekanat.buedinger-land@ekhn.de oder rufen Sie uns an unter 0 60 43/80 26 13.

Impressum:

Die MAV-Nachrichten werden herausgegeben von der Mitarbeitervertretung im Evang. Dekanat Büdinger Land.
Redaktionsteam: Celia Back (V.i.S.d.P.), Witold Musial und Kornelia Brückmann